

b.

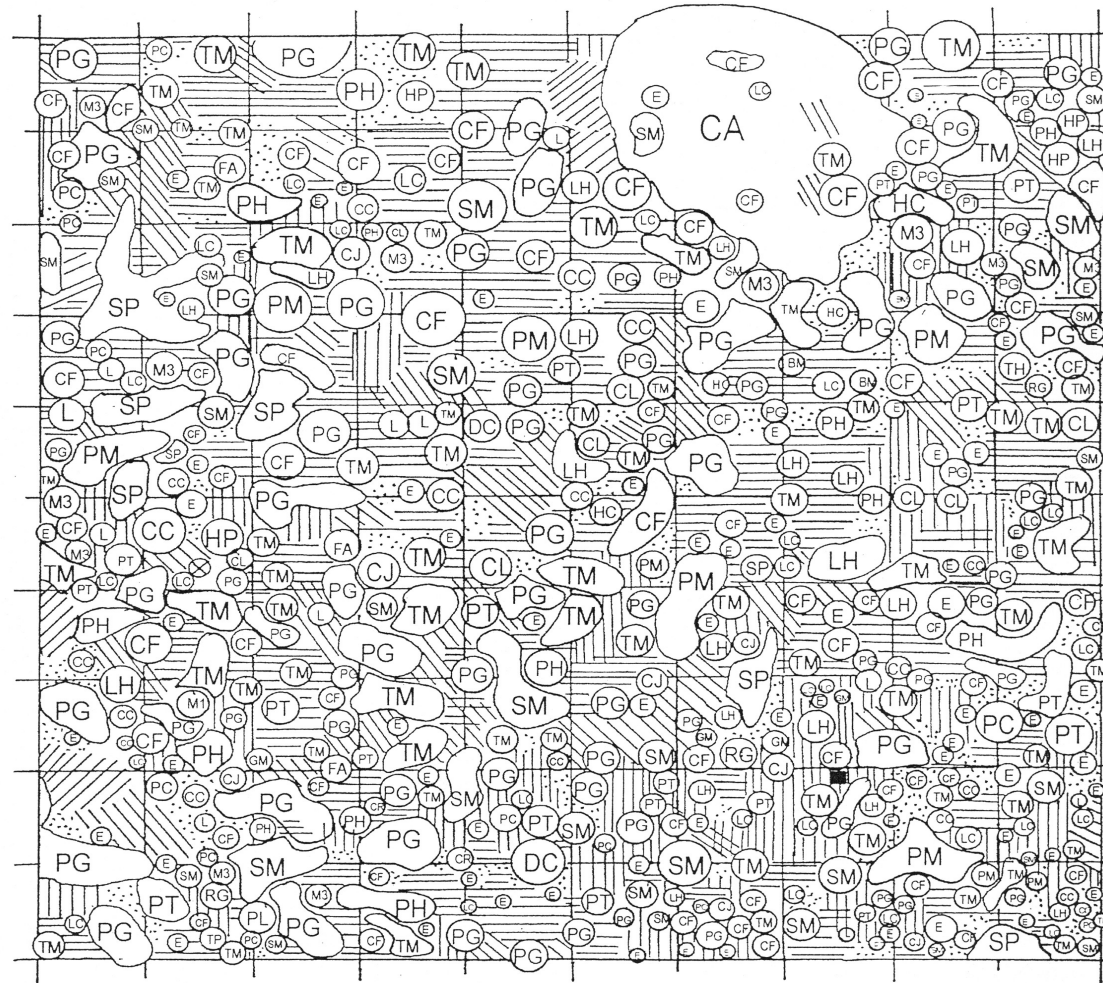


Abb. 31: Detailkartierung Dauerbeobachtungsfläche B 3 cl. **a:** Abbildung aus BEITER 1987. **b:** aktueller Zustand (14. August 1997). Der etwas spätere jahreszeitliche Aspekt im Vergleich zu Zeichnung a. (Juli-Aspekt) machte auch die Erfassung der einjährigen *Euphrasia rostkoviana* nötig. Der oben rechts zu sehende Trupp an *Cirsium acaule*-Individuen war blühend eindeutig zu bestimmen. Die in a. angeführte *Carlina acaulis* dürfte demnach auf eine Fehlbestimmung hinweisen und keine Veränderung darstellen. Der Bestand an *Brachypodium pinnatum* konnte sich behaupten. Auffällig ist die Zunahme an *Tetragonolobus maritimus*. *Ophrys holoserica* ist aus diesem kleinen Quadrat fast völlig verschwunden, findet sich aber in größerer Zahl noch außerhalb dieser Fläche (vgl. Abb. 32).

- | | | | | | |
|-----|--|----|--|-----|---|
| BM | <i>Briza media</i> | GM | <i>Galium album</i> | PL | <i>Plantago lanceolata</i> subsp. <i>lanceolata</i> |
| CA | <i>Cirsium acaule</i> | HC | <i>Hippocrepis comosa</i> | PM | <i>Plantago media</i> |
| CAC | <i>Carlina acaulis</i> subsp. <i>caulescens</i> | HP | <i>Hieracium pilosella</i> | PS | <i>Pimpinella saxifraga</i> |
| CC | <i>Carex caryophylla</i> | L | <i>Lotus corniculatus</i> var. <i>corniculatus</i> | PT | <i>Potentilla neumanniana</i> |
| CF | <i>Carex flacca</i> subsp. <i>flacca</i> | LC | <i>Linum catharticum</i> subsp. <i>catharticum</i> | PVE | <i>Primula veris</i> subsp. <i>veris</i> |
| CJ | <i>Centaurea jacea</i> subsp. <i>jacea</i> | LH | <i>Leontodon hispidus</i> | RG | <i>Rhinanthus</i> s. (?) <i>glacialis</i> |
| CL | <i>Leucanthemum ircutianum</i> | M1 | <i>Thuidium philibertii</i> | SC | <i>Scabiosa columbaria</i> |
| CR | <i>Campanula rotundifolia</i> subsp. <i>rotundifolia</i> | M3 | <i>Entodon concinnus</i> | SM | <i>Sanguisorba minor</i> |
| DC | <i>Daucus carota</i> subsp. <i>carota</i> | ■ | <i>Ophrys holoserica</i> subsp. <i>holoserica</i> | SP | <i>Salvia pratensis</i> |
| E | <i>Euphrasia rostkoviana</i> subsp. <i>rostkoviana</i> | PC | <i>Polygala comosa</i> | TH | <i>Thymus pulegioides</i> subsp. <i>chamaedrys</i> |
| F | <i>Festuca pratensis</i> subsp. <i>pratensis</i> | PG | <i>Prunella grandiflora</i> | TM | <i>Tetragonolobus maritimus</i> |
| FA | <i>Festuca arundinacea</i> subsp. <i>arundinacea</i> | PH | <i>Potentilla heptaphylla</i> | TP | <i>Trifolium pratense</i> subsp. <i>pratense</i> |

	<i>Bromus erectus</i>
	<i>Festuca guesifalica</i>
	<i>Brachypodium pinnatum</i>
	<i>Carex montana</i>
	Streu

⊗ *Prunus spinosa*

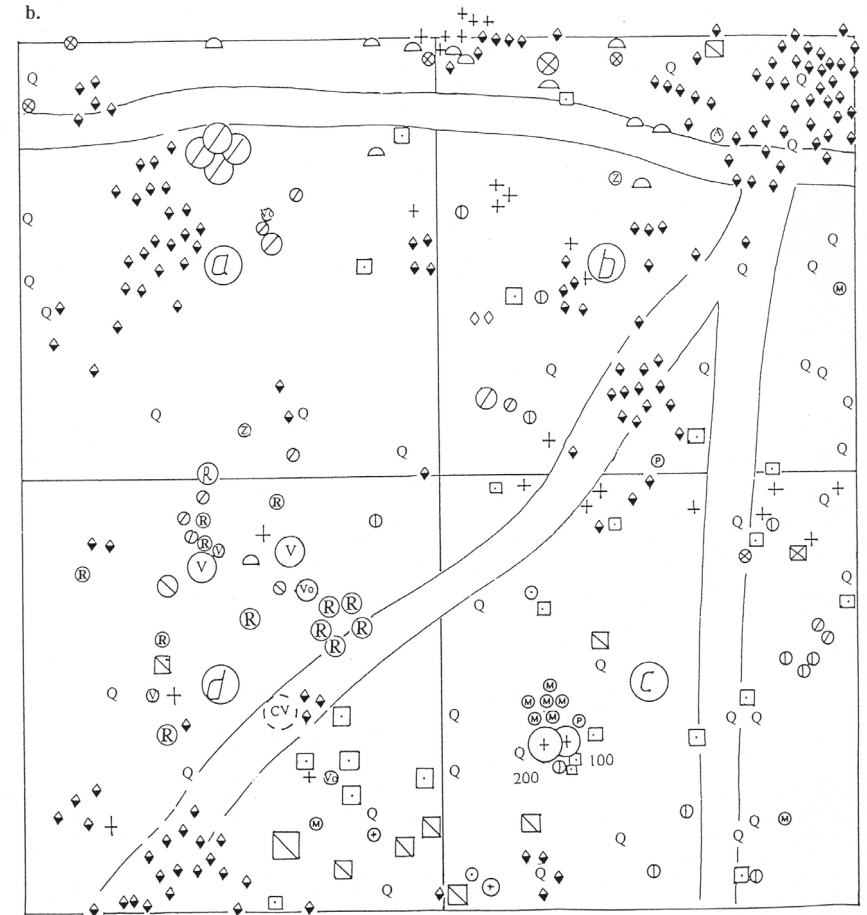
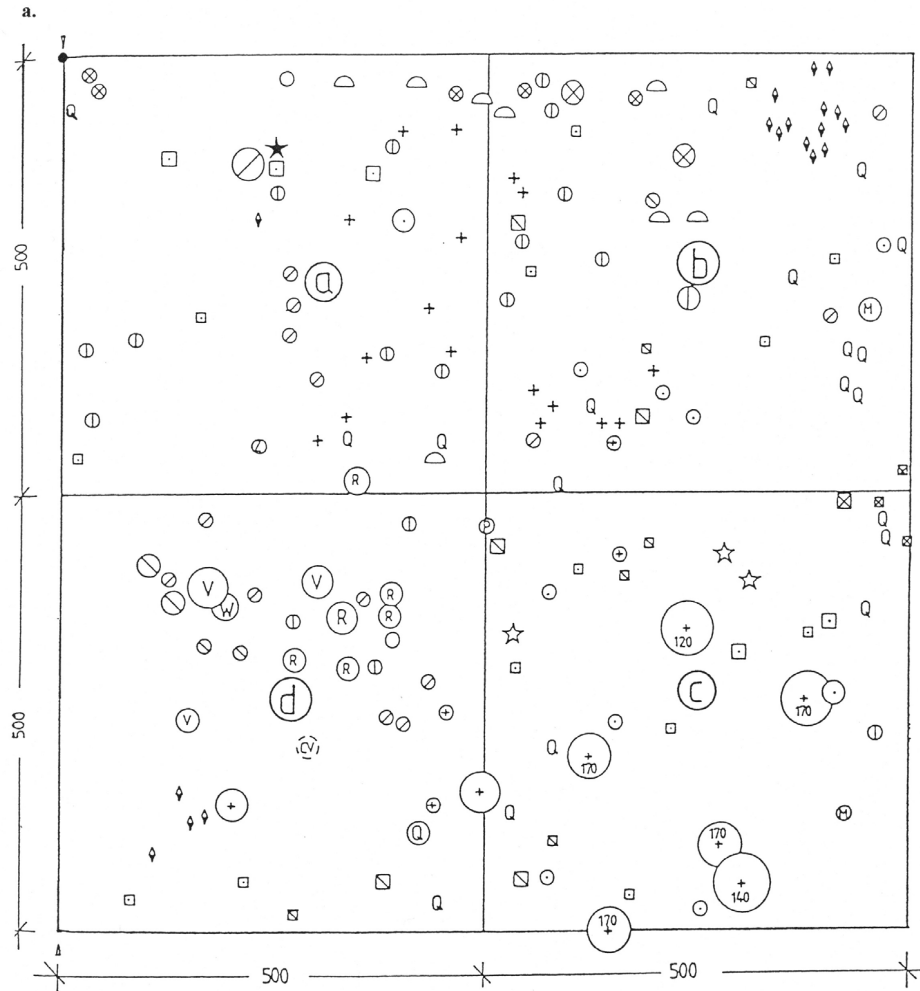


Abb. 32: Dauerbeobachtungsfläche B3 mit Abmessungen und Legende für die Einzelpflanzenkartierungen. Lage des Dauerquadrats B 3 cI (1m²) in Fläche c. **a:** Abbildung aus BEITER 1987. **b:** aktuelle Aufnahme mit der Lage der Trampelpfade, die praktisch vegetationsfrei sind. Der Bestand wurde 1997 aufgenommen, einem ausgesprochen Orchideen-reichen Jahr. Damit ist die Zunahme an *Ophrys holoserica* nicht eindeutig zu belegen. In jedem Fall zeigt sich, daß in kaum einen Fall noch dieselben Individuen den Bestand bilden. Die schwersten Verluste gibt es im Bereich der Detailkartierungsfläche. Die Zahl der Wacholder wurde im Frühjahr 1997 reduziert, die Lage der Stümpfe ergibt sich aus Fig. a. und wurde nicht nochmals eingetragen. Die Rodungsinseln wurden vorzugsweise von *Listera ovata* und *Platanthera bifolia* genutzt und waren ansonsten zum Zeitpunkt der Bearbeitung vegetationslos.

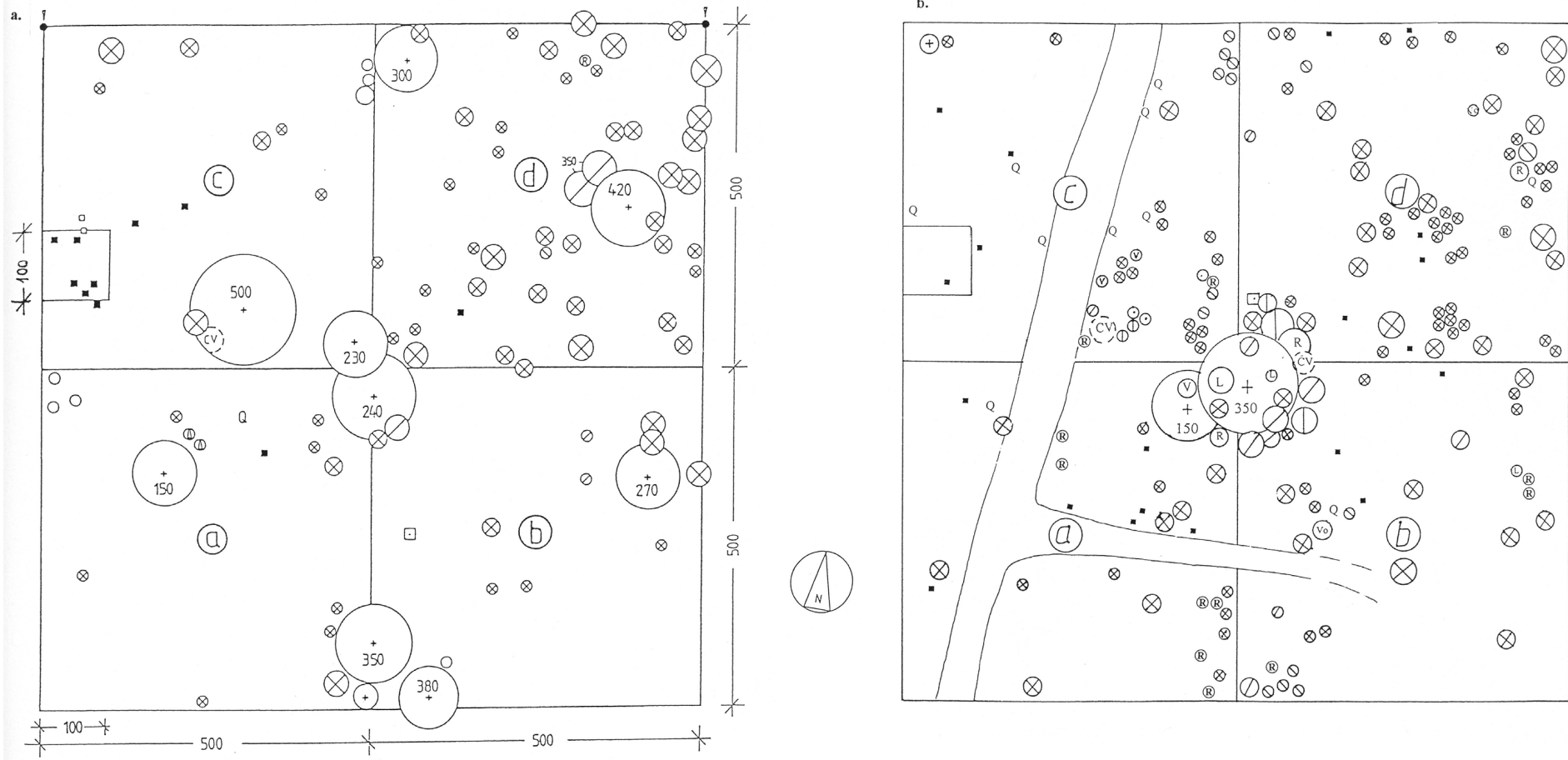


Abb. 33: Dauerbeobachtungsfläche B4 mit Abmessungen und Legende für die Einzelpflanzenkartierungen. **a:** Abbildung aus BEITER 1987. **b:** aktuelle Aufnahme mit der Lage der Trampelpfade, die noch Reste an Vegetation aufweisen. Die Gehölze und Orchideen wurden 1997 eingetragen, einem ausgesprochen Orchideen-reichen Jahr. *Ophrys apifera* scheint damit verschwunden zu sein, sie ist im Gebiet ohnehin seltener als *Ophrys holoserica*. *Orchis purpurea* wurde 1996 noch an diesem Standort gesehen. Möglicherweise wurde das Exemplar ausgegraben ist durch den Trampelpfad und den regen Wildwechsel vernichtet worden. Eingezeichnet wurden bei *Epipactis palustris* nur die blühenden Sprosse. Vegetative bzw. vom Wild verbissene Exemplare wurden nicht eingezeichnet; die Sproßzahl ist mit diesen insgesamt dreimal so hoch. Auffällig ist die nach wie vor hohe Zahl an Gehölzarten des nahegelegenen Laubwaldes. Die Verbuschung hat aber durch die Rodung der Wacholder (vermutlich im Frühjahr 1996) nachgelassen. Die Wacholderstümpfe wurden nicht eingezeichnet, weil sich deren Lage aus der früheren Arbeit ergeben. - Legende siehe Abb. 34.



Legende zu Abb. 32-34

- ⊗ *Prunus spinosa*
- ⊘ *Cornus sanguinea*
- ⊙ *Ligustrum vulgare*
- ⊕ *Crataegus spec.*
- ⊕ *Juniperus communis*
- ⊕ *Picea abies*
- ⊕ *Rosa spec.*
- ⊕ *Fraxinus excelsior*
- ⊕ *Populus tremula*
- ⊕ *Sorbus aria*
- ⊕ *Viburnum lantana*
- ⊕ *Fagus sylvatica*
- ⊕ *Clematis vitalba*
- ⊕ *Acer pseudoplatanus*
- ⊕ *Carpinus betulus*
- ⊕ *Pinus sylvestris*
- ⊕ *Quercus robur*
- ⊕ *Salix caprea*
- ⊕ *Baumstumpf (Wacholder)*
- ⊕ *Viburnum opulus*
- ⊕ *Abies alba*
- ⊕ *Lonicera xylosteum*

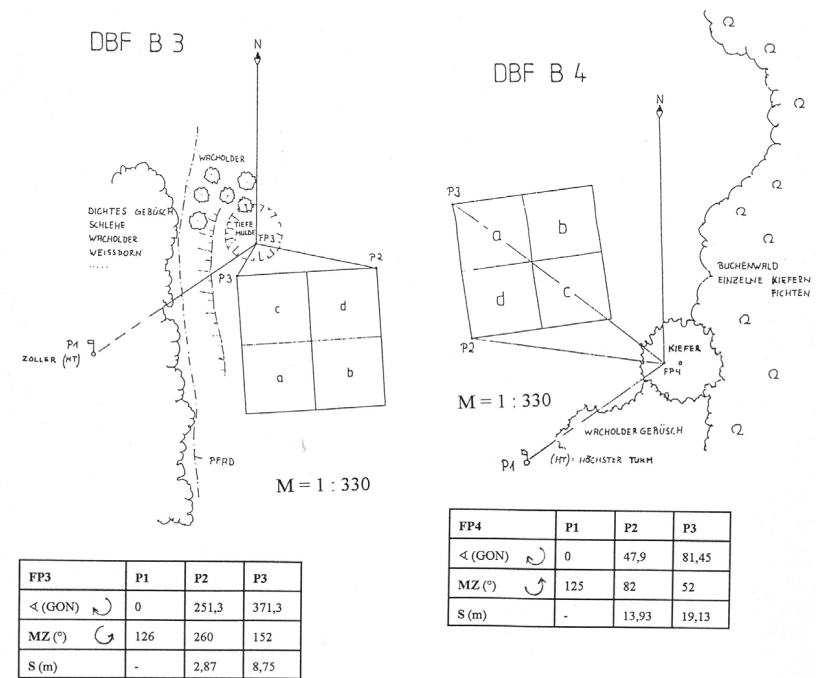
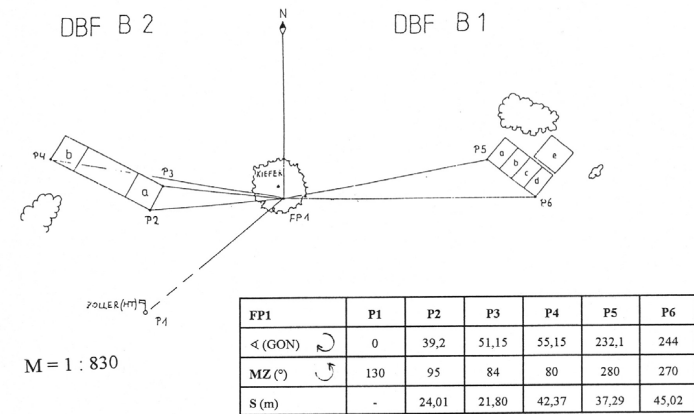
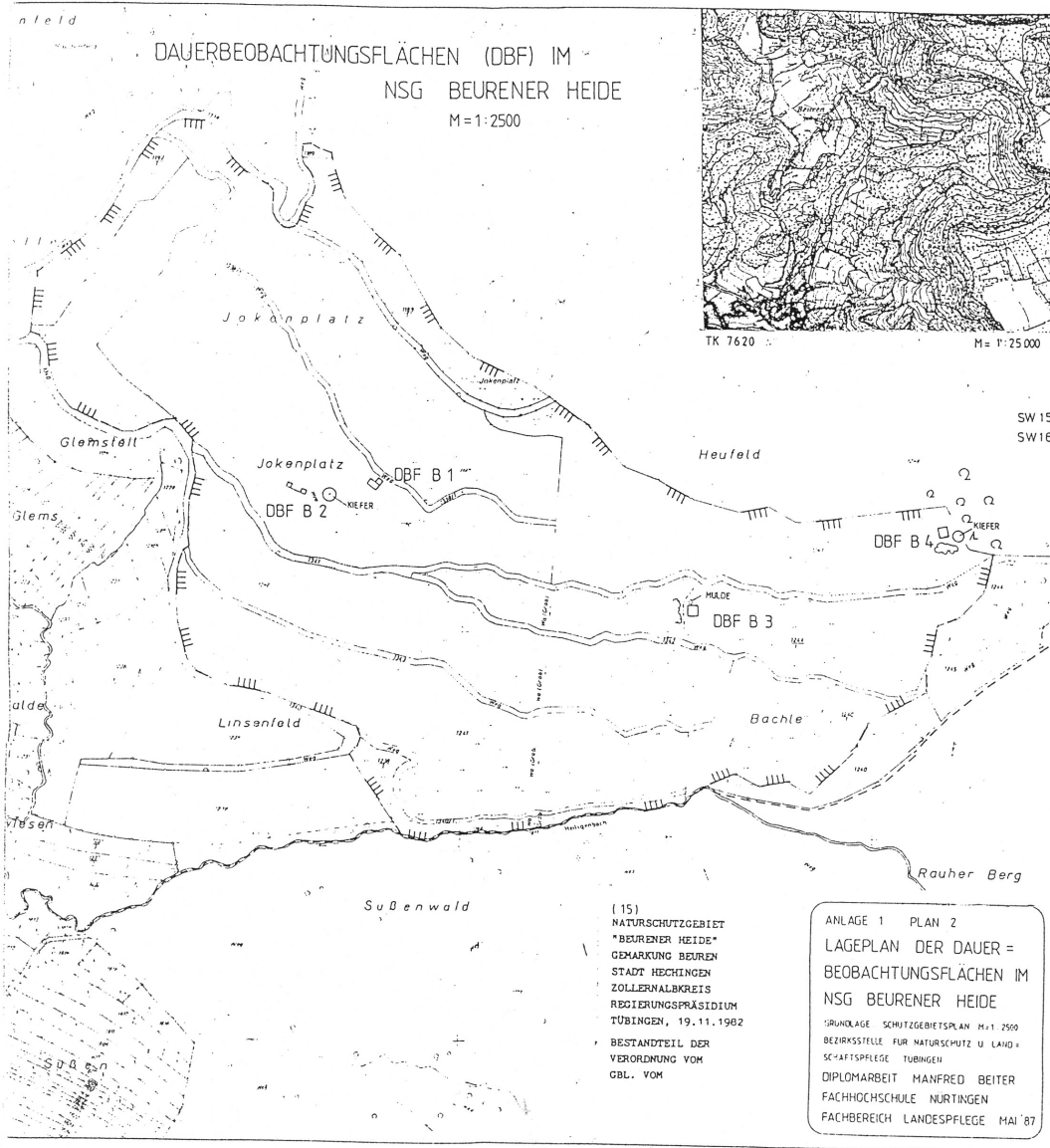
Gehölze:

- Gehölzhöhe < 30 cm
- Gehölzhöhe 30-45 cm
- Gehölzhöhe 50-75 cm
- Gehölzhöhe 80-100 cm
- 150 Gehölzhöhe > 100 cm

- *Orchis morio*
- *Ophrys holoserica*
- ☆ *Ophrys apifera*
- ⊕ *Ophrys insectifera*
- ★ *Orchis purpurea*
- ◆ *Epipactis palustris*

- dauerhafte Verpflockung:
Strecken geländeangepaßt
(keine Horizontalentfernung)
- ⊕

Abb. 34: Dauerbeobachtungsfläche B2 mit Abmessungen und Legende für die Einzelpflanzenkartierungen. **a:** Abbildung aus BEITER 1987. **b:** aktuelle Aufnahme. *Orchis morio*-Bestände wurden 1998 eingetragen. Einige von diesen Individuen scheinen noch dieselben wie bei der vorangegangenen Aufnahme zu sein.



- \sphericalangle Horizontalwinkel (Theodolit)
- MZ Marschzahl (Kompaß)
- S Strecke, geländeangepaßt (nicht horizontal)
- HT Höchster Turm (Zoller)
- FP Fixpunkt = Meßpunkt (Metallrohr)

Abb. 35: Lageskizzen der Dauerbeobachtungsflächen im NSG "Beurener Heide".
Abbildungen aus BEITER 1987, verändert (DBF B 1 und B 2 sind im Original vertauscht!).